

 **BASF**
We create chemistry

Wir schützen,
was wir lieben.



2024 Hopfenbau



**Keine Neuigkeiten
mehr verpassen!**

Jetzt Formular an der
Rückseite ausfüllen.

Inhalt

Orvego® – Die flüssige Lösung gegen Peronospora	3
Vivando® – Idealer Baustein im Resistenzmanagement	4
Forum® – Die systemische Sicherheit	5
Bellis® – Der Standard gegen Peronospora und Echten Mehltau	6
Delan® WG – Die bewährte Lösung gegen Peronospora	6
Schwerpunktempfehlung Hopfen	7
Ihre Ansprechpartner vor Ort	8



Wir legen besonderen Wert auf eine nachhaltige Landwirtschaft

Dabei liegt unser Fokus auf:
der Förderung von Biodiversität, Gewässerschutz, Produktverantwortung,
Lebensmittelsicherheit und der Schonung natürlicher Ressourcen.

Orvego® – Die flüssige Lösung gegen Peronospora

Orvego® stellt mit der einzigartigen Wirkstoffkombination aus zwei unterschiedlichen Wirkstoffklassen und den damit verbundenen unterschiedlichen Angriffspunkten in der Pilzzelle eine effektive Lösung zur Bekämpfung von Peronospora dar.



Produktprofil

Indikation	Peronospora (Sekundärinfektionen)
Wirkstoffe	300 g/l Initium® (Ametoctradin) 225 g/l Dimethomorph
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Aufwandmenge	2,7 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 2 x pro Saison
Gebindegröße	5 l
Wartezeit	10 Tage
Einsatztermin	BBCH 55 – 81
Applikationsabstand	8 – 12 Tage
Höchstwerte	EU: 100 ppm, USA: 100 ppm, Japan: 100 ppm
Gewässerabstand	Ausbringung mit Driftminderung 90 %: 5 m

Vorteile auf einen Blick

- Flüssige Formulierung mit guter Mischbarkeit
- Exzellenter Schutz auch bei hohem Befallsdruck
- Ideale Wirkstoffkombination: sicherer, mitwachsender Schutz von innen und außen
- Schnelle und sehr gute Regenfestigkeit: zuverlässige Wirkung bei jedem Wetter
- Günstige Abstandsauflagen und kurze Wartezeit (10 Tage)

Wirkstoffverteilung

	Kontaktwirkung	Aufnahme in die Kutikula	Verteilung auf der Oberfläche	Translaminare Verteilung	Apikale Verteilung
Initium®	++	+++	+++	-	-
DMM	++	+	-	+++	++
Orvego®	+++	+++	+++	+++	++

Praxistipp

Peronospora ist die bedeutendste Krankheit des Hopfens. Diese Pilzkrankheit tritt jedes Jahr in unterschiedlicher Stärke auf. Alle Pflanzenteile können befallen werden. Blüten- und Doldenbefall können zu einem vollständigen Ertragsverlust führen. Man unterscheidet zwischen Primär- und Sekundärinfektion. Die Behandlung mit Orvego® richtet sich gegen die Sekundärinfektionen von Peronospora im Hopfen.



Vivando® – Idealer Baustein im Resistenzmanagement

Vivando® besitzt mit dem Wirkstoff Metrafenone eine eigenständige Wirkstoffklasse gegen Oidium (Echten Mehltau) im Hopfenbau und an Weinreben. Das Eindringen des Pilzes in das Pflanzengewebe wird verhindert. Es besteht keine Kreuzresistenz zu allen bekannten Wirkstoffklassen. Daher ist Vivando® ein idealer Baustein im Resistenzmanagement und bietet einen Wirkstoffwechsel für jede Spritzfolge gegen Echten Mehltau.



Vorteile auf einen Blick

- Eigenständige Wirkstoffklasse gegen Oidium (Echten Mehltau) – keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffklassen
- Lange vorbeugende Wirkung
- Optimaler Schutz durch einzigartige Wirkstoffverteilung
- Hohe Regenfestigkeit
- Sehr günstige Abstandsauflagen

Produktprofil

Indikation	Oidium (Echter Mehltau)
Wirkstoff	500 g/l Metrafenone
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Aufwandmengen	Bis BBCH 37: 0,3 l/ha BBCH 37 – 55: 0,44 l/ha Ab BBCH 55: 0,66 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 2 x pro Saison
Gebindegrößen	1 l und 5 l
Wartezeit	3 Tage
Einsatztermin	BBCH 32 – 81
Applikationsabstand	7 – 12 Tage
Höchstwerte	EU: 80 ppm, USA: 70 ppm, Japan: 70 ppm
Gewässerabstand	Ohne Driftminderung: 10 m Ausbringung mit Driftminderung 50 %: 5 m, 75 %*, 90 %*

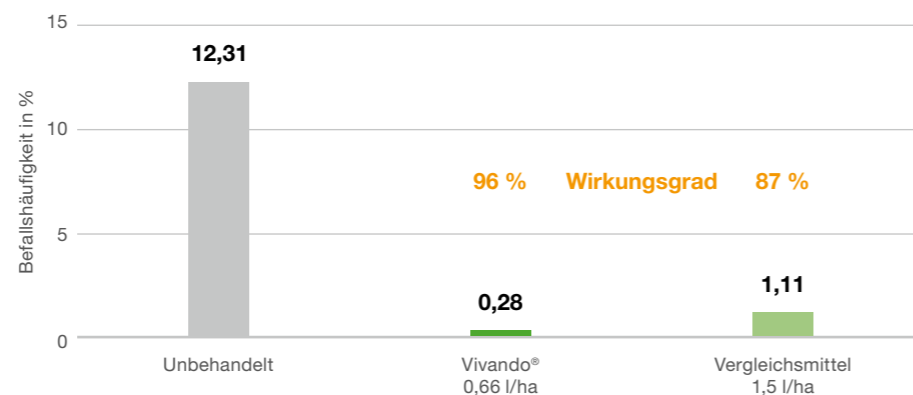
* Mindestabstand nach Länderrecht

Praxistipp

Der Echte Mehltaupilz kann alle grünen Pflanzenteile befallen, wobei sich die weißlich-mehligen Flecken häufiger auf den Blattober- als auf den Blattunterseiten bilden. Sehr anfällig sind besonders junge, gerade entfaltete Hopfenblätter. Ältere Blätter können nicht mehr neu befallen werden (Altersresistenz). Blüten und Dolden können bis Anfang August in jedem Stadium infiziert werden. Der Wirkstoff Metrafenone in Vivando® hat eine sehr gute vorbeugende Wirkung gegen den Echten Mehltau.

Echter Mehltau an Hopfen-Dolden

Hallertau und Tschechien, Spritzintervall: 2 – 3 Wochen, n = 6



Forum® – Die systemische Sicherheit

Forum® enthält Dimethomorph (DMM), einen Wirkstoff, der die Zellwandbildung in vielen Entwicklungsstadien Falscher Mehltaupilze stört. DMM besitzt nicht nur eine lang anhaltende Kontaktwirkung, sondern dringt tief in die behandelten Pflanzenteile ein und verteilt sich dort (tiefenwirksam-lokalsystemisch). Dadurch kann der Pilz auch noch in frühen Entwicklungsphasen nach erfolgter Infektion (1 – 2 Tage) erfasst werden.



Produktprofil

Indikation	Peronospora (Sekundärinfektionen)
Wirkstoff	150 g/l Dimethomorph
Formulierung	Dispersionskonzentrat (DC)
Aufwandmengen	Bis BBCH 37: 1,8 l/ha Bis BBCH 55: 2,68 l/ha Ab BBCH 55: 4,0 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 6 x pro Saison
Gebindegröße	10 l
Wartezeit	10 Tage
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Applikationsabstand	8 – 12 Tage
Höchstwerte	EU: 80 ppm, USA: 60 ppm, Japan: 80 ppm
Gewässerabstand	Ohne Driftminderung: 15 m Ausbringung mit Driftminderung 50 %: 10 m, 75 %: 5 m, 90 %*

* Mindestabstand nach Länderrecht

Ein besonders nachhaltiger Effekt wird durch die antisporeulierende Wirkung erzielt, die den Vermehrungszyklus der Schaderreger unterbricht und eine weitere Ausbreitung von Sporen in der Anlage unterdrückt. Insgesamt bewirkt Forum® so einen witterungsunabhängigen, nachhaltigen Schutz. Forum® ist raubmilbenschonend und eignet sich für den umweltschonenden Hopfenanbau.



Vorteile auf einen Blick

- Sicherer Schutz in allen Wachstumsphasen
- Hohe Regenfestigkeit
- Besonders günstige Abstandsauflagen





Bellis® – Der Standard gegen Peronospora und Echten Mehltau

Produktprofil

Indikationen	Peronospora (Sekundärinfektionen) und Echter Mehltau
Wirkstoffe	252 g/kg Boscalid 128 g/kg F 500® (Pyraclostrobin)
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Aufwandmengen	Bis BBCH 37: 0,9 kg/ha BBCH 37 – 55: 1,4 kg/ha Ab BBCH 55: 2,0 kg/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 3 x pro Saison
Gebindegrößen	1 kg und 5 kg
Wartezeit	28 Tage
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Applikationsabstand	8 – 14 Tage
Höchstwerte	EU: 80 ppm, USA: 35 ppm, Japan: 60 ppm
Gewässerabstand	Ausbringung mit Driftminderung 90 %: 15 m

Vorteile auf einen Blick

- Breite Wirkung gegen Peronospora und Echten Mehltau
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Importtoleranz für Europa, USA und Japan vorhanden



„Auf Bellis kann ich mich verlassen, da es eine breite Wirkung gegen Peronospora und Echten Mehltau hat.
Und ganz wichtig: Mein Hopfen bleibt exportfähig innerhalb der EU und auch in die USA“

Martin Schmalzl aus Oberhartheim (Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm)



Delan® WG – Die bewährte Lösung gegen Peronospora

Produktprofil

Indikation	Peronospora (Sekundärinfektionen)
Wirkstoff	700 g/kg Dithianon
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Aufwandmengen	Bis BBCH 37: 0,9 kg/ha Bis BBCH 55: 1,4 kg/ha Ab BBCH 55: 2,0 kg/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 10 x pro Saison, max. 14,9 kg/ha und Jahr
Gebindegröße	5 kg
Wartezeit	14 Tage
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Applikationsabstand	8 – 12 Tage
Höchstwerte	EU: 100 ppm, USA: 100 ppm, Japan: 100 ppm
Gewässerabstand	Ausbringung mit Driftminderung 90 %: 20 m

Vorteile auf einen Blick

- Idealer Baustein im Antiresistenz-Management
- Idealer Mischungspartner für systemische Fungizide
- Nützlingsschonend

Schwerpunktempfehlung Hopfen

Peronospora



Peronospora und Echter Mehltau



Echter Mehltau



* Bei sehr hohem Peronospora-Druck empfehlen wir die Zumischung von Forum®.

Einwilligungserklärung – BASF Agricultural Solutions

Damit wir Sie weiterhin über Produkte und Dienstleistungen informieren können, benötigen wir Ihre Einwilligung. Bitte füllen Sie dazu diese Einwilligungserklärung aus und wählen Sie die von Ihnen gewünschten Themenfelder und Kanäle.

Firmenname _____
Anrede Frau Herr
Vorname und Nachname _____
E-Mail-Adresse _____
Handy / Tel. Nummer _____
Straße und Hausnummer _____
PLZ und Ort _____
Berufsgruppe Landwirt/in Handel Lohnunternehmer Beratung Sonstige

Ich bin interessiert an den folgenden Kulturen (bitte neben dem Kulturtext ankreuzen)

Getreide	Raps	Mais	Zuckerrübe	Kartoffeln	Leguminosen
Blattgemüse	Wurzelgemüse	Kohlgemüse	Zwiebelgemüse	Spargel	
Steinobst	Kernobst	Beerenobst	Erdbeere		
Rebe	Hopfen				

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Ich möchte über folgende Kanäle informiert werden:

E-Mail
 Telefon

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments willige ich ein, dass BASF SE und jede andere BASF-Gesellschaft, die Produkte anbietet, die BASF als für mich relevant erachtet, mich über die von mir ausgewählten Kommunikationskanäle kontaktieren darf, um mich über Produkte und Dienstleistungen aus dem BASF-Sortiment und damit verbundene Serviceangebote (z.B. Veranstaltungen, Webinare, Apps, Kundenbindungsprogramme, Beratungsleistungen usw.) zu informieren und um Kundenbefragungen durchzuführen. Mir ist bekannt, dass Telefonanrufe und Direktnachrichten mittels automatischer Anrufmaschinen oder Wähltechnik erfolgen können. Ich verstehe, dass ich nicht verpflichtet bin, meine Einwilligung als Bedingung für den Kauf von Eigentum, Waren oder Dienstleistungen zu erteilen. Um sicherzustellen, dass die Informationen für mich und mein Unternehmen interessant und auf meine beruflichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, kann BASF die personenbezogenen Daten, die sie über mich im Rahmen meiner Beziehung zu BASF als Kunde oder Nutzer von BASF-Produkten und -Dienstleistungen erhoben hat (insbesondere meine Vertrags- und Stammdaten, die von mir erworbenen Produkte, Muster, Demos, Broschüren oder Whitepapers, die ich angefordert oder heruntergeladen habe, Webinare, für die ich mich angemeldet habe, Umfragen, an denen ich teilgenommen habe, usw.), innerhalb von BASF zusammenführen und auf meine möglichen Interessen hin auswerten.

Zu diesem Zweck kann BASF auch meine Interaktionen mit den Marketingbotschaften auswerten (z.B. indem sie Informationen darüber sammelt, ob ich einen Newsletter geöffnet habe und welchen Link ich angeklickt habe) und diese Auswertungen in die Analysen für den interessenbasierten Versand der Direktmarketingbotschaften einbeziehen.

Meine Einwilligung gilt so lange, bis ich sie widerrufe, was ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft tun kann, z. B. durch Anklicken des entsprechenden Links in jeder Werbebotschaft, oder kontaktieren von BASF Serviceland. Unsere Serviceland-Berater sind Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr persönlich für Sie da. Serviceland: 0621 - 60 76 000, E-Mail: serviceland@basf.com

Mir ist bekannt, dass ich weitere Informationen zum Thema Datenschutz, einschließlich meiner Rechte als betroffene Person gemäß DSGVO über den QR Code oder unter folgendem link <https://www.agrar.basf.de/de/Fußzeile/Data-Privacy.html>



Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine obigen Angaben korrekt sind und die angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer meine eigene ist.

Datum _____ Ort _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular

Per E-Mail an: serviceland@basf.com oder per Fax an: 06 21-60 66 30 967
oder per Post an: BASF SE, Serviceland, Speyerer Str. 2, D-67117 Limburgerhof





FarmersClub

Jetzt Mitglied werden
und **Bonus** sichern!

www.farmersclub.basf.de

Regionale Ansprechpartner in den Anbauregionen



Hallertau und Spalt

Martin Lutz
martin.lutz@basf.com
01 72 / 7 47 01 24



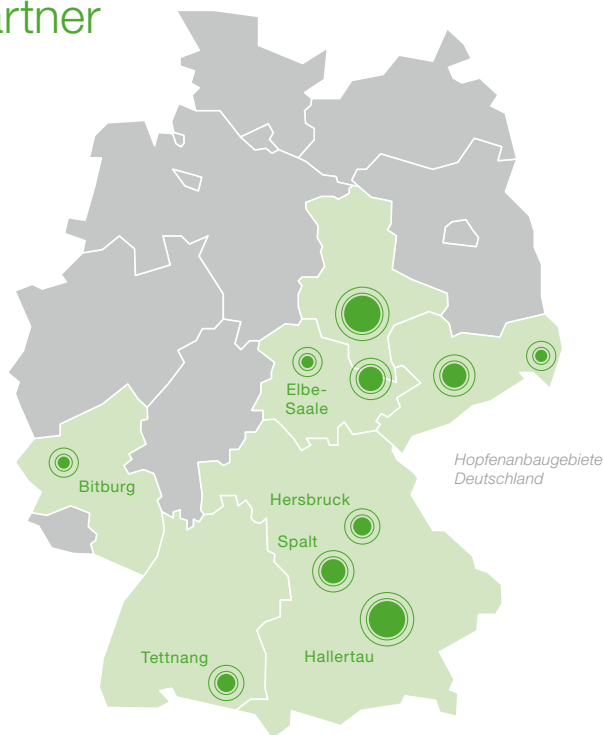
Tett nang

Thomas Böhringer
thomas.boehringe@basf.com
01 72 / 7 42 49 12

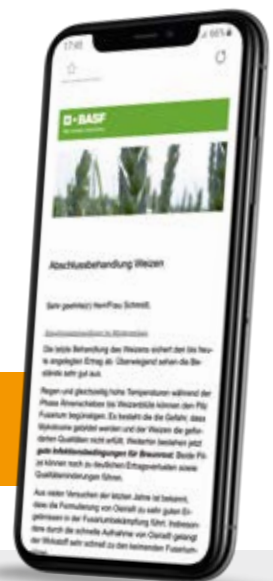
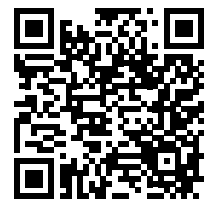


Elbe-Saale

Andre Nowraty
andre.nowraty@basf.com
01 74 / 3 49 64 35



Hopfenanbaugebiete
Deutschland



Regionalberatung

Immer informiert – aktuell und regional.
Einfach kostenlos anmelden unter
www.bit.ly/emailregionalberatung

Erhalten Sie unsere Regionalberatung per E-Mail,
per WhatsApp oder direkt über die AgAssist App.



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.
® = eingetragene Marke von BASF



ServiceLand

www.serviceland.basf.de · E-Mail: serviceland@basf.com · BASF SE · Mo.–Fr.: 8.00–16.00 Uhr
Speyerer Straße 2 · D-67117 Limburgerhof · Tel.: 0621 60-76000 · Fax: 0621 60-66 76000